

Akatsuki-Gumi Hawaii

01.01.1970

Ragokuka

Wie du in die ganze Misere hineingeraten bist, kannst du selbst nicht mehr sagen. Es war ein schleichender Prozess und nun lebst du wie auf einem Minenfeld. Du fühlst dich beobachtet, zuckst bei jedem Geräusch zusammen und weißt nicht, wie du das ändern kannst.

Die Polizei scheidet von vornherein aus denn dann würdest du für den Mord, den du kürzlich begangen hast ins Gefängnis wandern und was dich dort für deinen Verrat erwarten würde, willst du dir nicht ausmalen.

Männer in schwarzen Anzügen jagen dir einen kalten Schauer über den Rücken, suggerieren sie dir doch, das du unter permanenter Beobachtung stehst. Du bist mindestens schon vier mal umgezogen, doch deine Situation und dein Gefühl der immerwährenden Panik verschwindet nicht und das in einer Stadt, wo andere Luxusurlaub machen Dein Vater musste dich an die Yakuza verkaufen, da ihn die Schulden im Bordell sonst aufgefressen hätten. Einzig die Wahl, ob du Hausmädchen oder als Prostituierte arbeiten willst, hat er dir gelassen.

Oft denkst du an Flucht, Rebellion und die Freiheit, die für dich nur einen Traum darstellt. Wenigstens 10 Jahre musst du in dem Haushalt dienen, ehe du das sein kannst, was du willst. Wie sehr du die anderen Mädchen doch beneidest, die zur Schule, shoppen oder ihre Freunde treffen gehen können.

Selbst ein Suizid kann sehr verlockend werden, wenn man das Haus nicht verlassen darf.

Wie ein Hund hat man dir ein GPS eingesetzt, da der Hausherr einen Narren an dir gefressen hat. Diesem dienst du nun schon zwei Jahre. Zwei Jahre, in denen du soweit aufgestiegen bist, das man dir mehr zutraut als Staub zu wischen. Eine wirkliche Macht besitzt du nicht, aber dein Tagesablauf besteht nun nicht nur aus Putzen und Abwaschen. Kannst du den Herrn soweit um den Finger wickeln, dass er dir mehr Vorteile zugesteht? Vielleicht sogar die Freiheit? Nein, davon wagst du nicht zu träumen. Eigentlich kommst du aus reichem Hause doch wahrscheinlich ist es genau der Grund, warum du dich der kriminellen Welt zugewandt hast - die Langeweile, die mit einem behüteten Leben einhergeht. Was nutzt all das Geld, wenn dich nichts mehr reizt?

Dein Hobby ist das Züchten von Schlangen. Diese eleganten, geschmeidigen Tiere, die blitzschnell zuschnappen können, um ihre Beute zu reißen... Kostbare Tiere mit seltenen Mustern haben es dir angetan und was wäre da einfacher als diese zu verkaufen? Der illegale Tierhandel ist deine Passion, auch wenn das Geld dich nicht reizt. Allein das Wissen, dass DU eines der kostbaren, unersetzlichen Tier der Welt besitzt, reizt dich. Dazu kommen illegale Kämpfe zwischen den Tieren und das Wetten, das damit einhergeht. Das Leben hat schon seinen Reiz, wenn man ihn zu suchen versteht. Du bist ein Topmodel oder zumindest warst du es mal, bis du an den falschen Mann geraten bist. Nun ist er dein Stammkunde und kommt immer mal wieder vorbei. Gutes Geld lässt er da, daher gabst du ihm bis jetzt nicht den Laufpass.

Du bist eine leidenschaftliche Person, die sich nicht viel sagen lässt, doch bist du nicht ganz so eisern, wie man vielleicht annehmen möchte. Du liebst deinen Job, auch wenn er nicht immer einfach ist. Die Bezahlung zerstreut oft jeden Zweifel, den du hegst, bis dieser wieder aufflammt. Ist es wirklich das Richtige für dich? Gern hast du ein Ohr für die anderen Mädchen, doch um sich dieses Privileg zu verdienen, musst du erst Vertrauen zu den Mädchen fassen, was oft kein einfacher weg ist. Niemand darf erfahren, dass du auf beiden Seiten stehst. Du bist dem Gesetz zugewandt, agierst aber inoffiziell und verdeckt für die Yakuza.

Ehre und Moral haben dich dazu getrieben, auf beiden Seiten zu kämpfen und aus dem jeweils anderen das Gute zu ziehen. Weder das Gesetz ist perfekt, noch die Kriminalität, aber das muss auch keines von beiden sein.

Bis jetzt hat es immer gut funktioniert, das eine vor dem anderen geheim zu halten und zu trennen, doch wie lang wird das noch gutgehen? Bestechungsgelder kassierst du da, wo du es für angebracht

hältst, immerhin kannst du je nach Situation entscheiden, wo du ein Auge zudrückst. Spuren zu verwischen ist für dich genau so möglich, wie den Ermittlungsstand herauszuzögern, wenn es nötig ist. Du liebst den Nervenkitzel und das Gefühl der Macht, auf beiden Seiten mitmischen zu können. Wie ein großer Bienenstock kann auch die Yakuza nur dann funktionieren, wenn die Hierarchie stimmt. Jeder hat seine Position, damit alles reibungslos funktionieren kann, doch was ist, wenn sich ein Rädchen verkantet?

Auf diesem Wege suchen wir weitere Mitglieder für unser Syndikat. Wenn du Interesse an einer Stelle oder Rolle hast, kannst du dich gern an das Team wenden. Eigene Ideen sind natürlich willkommen! Dir sind viele Freiheiten gesetzt, die einzige Bedingung ist, dass du regelmäßig am Inplay teilnimmst.